

VI.57

20./21. Jahrhundert

Antisemitismus im Nationalsozialismus – Verfolgung und Vernichtung

Dr. Julia Kulbarsch-Wilke



© picture-alliance/Mary Evans Picture Library

Die Nationalsozialisten verübten während ihrer Herrschaft unvorstellbare Gräueltaten an Jüdinnen und Juden. Angefangen mit der Ausgrenzung aus dem gesellschaftlichen Leben und dem Beruf mündeten die Repressionen in der Vernichtung eines Großteils der jüdischen Bevölkerung in Europa. Der Beitrag vermittelt den Lernenden mithilfe eines Stationenlernens die Entwicklung von der Verdrängung bis zum Völkermord zwischen 1933 und 1945.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8/9
Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Phasen der Judenverfolgung erläutern, Formen jüdischen Widerstands kennen, heutige Formen von Antisemitismus beurteilen; Quelltexte, Bildquellen, Karten und Videos analysieren, Plakate präsentieren
Thematische Bereiche:	Holocaust, Nationalsozialismus, Nürnberger Gesetze, Pogrom 1938, Konzentrationslager, jüdischer Widerstand
Medien:	Texte, Bildquellen, Karten, Videoclip

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Antisemitismus reflektieren

M 1 Antisemitismus heute – Wie geht man damit um?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen Beispiele von heutigem Antisemitismus kennen und erklären den Begriff Antisemitismus.

2.–4. Stunde

Thema: Stationenlernen Antisemitismus im Nationalsozialismus

M 2 Antisemitismus im Nationalsozialismus – Stationenlernen

M 3 Antisemitismus im Nationalsozialismus – Ergebnistabelle

M 4 Station 1: Gesellschaftliche Ausgrenzung

M 5 Wahlstation: Nürnberger Gesetze

M 6 Wahlstation: Zeitzeugen über ihre Kindheit

M 7 Station 2: Reichspogromnacht 1938

M 8 Wahlstation: Zeitzeugenbericht Reichspogromnacht

M 9 Station 3: Ermordung im Ghettos

M 10 Wahlstation: Wannseekonferenz

M 11 Wahlstation: Zeitzeugenberichte Todesmärsche

M 12 Station 4: Jüdischer Widerstand

M 13 Wahlstation: Aufstand im Warschauer Ghetto

M 14 Station 5: Auswanderung

Inhalt: Die Lernenden bearbeiten selbstständig die Phasen der Judenverfolgung.

Benötigt: Internetzugang und PCs oder Tablets für Wahlstationen M 6 und M 11

5. Stunde

Thema: Folgen des Antisemitismus im Nationalsozialismus

M 15 Antisemitismus im Nationalsozialismus – Entwicklung der jüdischen Bevölkerung in Europa

Inhalt: Die Lernenden informieren sich anhand einer Kartenarbeit über das Ausmaß des Holocaust.

Antisemitismus heute – Wie geht man damit um?

M1

Aufgaben

1. Schaut euch die Beispiele an und diskutiert in der Klasse, was daran antisemitisch ist. Kennt ihr weitere antisemitische Beispiele, die „harmlos“ erscheinen? Warum sind sie es nicht?
2. Lest den Text und erklärt den Begriff Antisemitismus in eigenen Worten.
3. Schaut den Nachrichtenbericht im Video an. Beschreibt das Ereignis, über das berichtet wird. Stellt Vermutungen an, warum in dieser Form darüber berichtet wird.
4. Sammelt Ideen, was man gegen Antisemitismus tun kann.

Beispiel 1

„Das ist ja hier... bis zur Vergasung.“

(Ein Fahrgast an einem heißen Tag in einem überfüllten Bus.)

<https://www.stopantisemitismus.de/> Zitat Nr. 9 [letzter Abruf 10.06.2024]

Beispiel 2

„Komm her, du Jude!“

(Ein Schüler bei einer Rangelei zu einem anderen Schüler.)

<https://www.stopantisemitismus.de/> Zitat Nr. 19 [letzter Abruf 10.06.2024]

Beispiel 3

„[...] Niemand schützt euch. Ihr werdet alle in der Gaskammer landen.“ „Wieder zurück in eure blöde Gaskammer. Keiner [...] will euch hier, mit euren kleinen jüdischen Restaurants.“

(Passant zu jüdischem Restaurantbesitzer 2017.)

<https://www.stopantisemitismus.de/> Zitat Nr. 3 [letzter Abruf 10.06.2024]

Beispiel 4



Bild: picture alliance / dpa | Bernd Wüstneck

Spiel: „Juden raus!“



Das menschenverachtende Spiel „Juden raus!“ erschien Ende 1938. Ziel war es, kleine Hüte aufzusammeln und diese zu „Judensammelplätzen“ zu bringen. Die Hüte stellten jüdische Menschen dar. Sie trugen hässliche Fratzen. Wer am meisten Juden „einsammelte“ gewann das Spiel. Eine Aufschrift lautete: „Zeige Geschick im Würfelspiel, damit Du sammelst der Juden viel“. Eine andere: „Gelingt es dir, die Juden raus-zujagen, so bist Du Sieger ohne zu fragen!“

Bild: Yad Vashem, Der Aufstieg der Nationalsozialisten an die Macht in Deutschland und der Beginn der Judenverfolgung, <https://www.yadvashem.org/de/holocaust/about/nazi-germany/1933-39/beginning-of-persecution.html>

Schilder gegen Jüdinnen und Juden



Solche Schilder mit Aufschriften, wie „Deutsche wehrt euch! Kauft nicht bei Juden!“ wurden schon kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten durch die Straßen getragen oder an jüdische Geschäfte geklebt. Auch vor jüdischen Anwaltskanzleien und Arztpraxen wurde mit Markierungen gewarnt.

Bild: picture alliance / akg-images / akg-images

M 6

Wahlstation: Zeitzeugen über ihre Kindheit



Aufgabe

Schaue dir das Video an und beantworte die Fragen dazu.

<https://raabe.click/zeitzeugen>

Fragen

Was für Erinnerungen haben die Interviewten an die Zeit?

Wie haben sie die Veränderungen wahrgenommen?

Welche Reaktionen hatten die Interviewten auf die nationalsozialistischen Maßnahmen gegen jüdische Menschen?

VORANSICHT

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

